

Für ein attraktiveres Harenberg als Wohnort

Mitfahrbank, veränderter Roter Platz: Aus Ideen wird Veränderung



Stolz auf die neue Schule: Anja Horn (von links), Michael Pietsch, Friederike Sender, Sebastian Bruns und Linda Mc Laren. Foto: Sandra Remmer

HARENBERG. Wie kann Harenberg als Wohnort und für Besucher attraktiver werden? Fast ein Jahr, nachdem das Planungsbüro planinvent erstmals mit mehr als 100 Bürgern und Bürgerinnen aus dem Ort zusammengekommen ist, um Ideen und Vorschläge dazu zu sammeln, stehen konkrete Projekte fest. Beim Abschlussabend hat die Stadt sie nun vorgestellt. Geplant sind unter anderem eine Mitfahrbank sowie weitere Teilnehmungsformate zur Entwicklung von Treffpunkten für Jugendliche. Beides soll schon in Kürze realisiert werden.

EINE BANK FÜR MEHR MOBILITÄT

Die Mitfahrbank soll vor allem Harenbergern, die nicht motorisiert sind, zu mehr Mobilität verhelfen. Und so funktioniert das: Wer von A nach B möchte, setzt sich auf die Bank und wartet auf eine Mitfahrgelegenheit. Autofahrer können anhalten und nach dem Fahrziel fragen.

Auch am sogenannten Roten Platz zwischen Höfstraße und Harenberger Hof sollen bald Veränderungen sichtbar werden. Als zentraler Aufenthaltsort in der Ortsmitte soll der Platz attraktiver gestaltet werden. Auch die Verbesserung von Fußwegverbindungen zwischen der Harenberger Meile und der Fössestraße spielt eine wichtige Rolle.

Ergänzend dazu sind die qualitative Weiterentwicklung von Spiel- und Sportbereichen sowie eine bessere Verknüpfung bestehender Nutzungen im Ort vorgesehen.

„Der Prozess in Harenberg war dadurch geprägt, dass alle Beteiligten sehr früh auch über komplexe Flächen- und Nutzungsfragen gesprochen haben“, erzählt Stadtbaurat Dirk Perschel. „Das Ergebnis ist kein offener Ideen-katalog, sondern ein klar gegliedertes Entwicklungskonzept mit erkennbaren Prioritäten und einer realistischen Umsetzbarkeit der einzelnen Vorhaben.“

Unklar ist indes noch immer, was mit dem ehemaligen Schulgelände passieren soll. Nach der Eröffnung der neuen Grundschule und der neuen Kindertagesstätte Mühlenfeld im vergangenen Jahr am westlichen Ortsrand stehen die Gebäude im Ortskern leer. Das betrifft auch die angrenzende Mehrzweckhalle.

Für die weitere Nutzung dieser Flächen und Gebäude gibt es verschiedene Vorschläge. Im Gespräch ist auch der Verkauf an einen Investor. Ein konkretes Konzept wäre im Verkaufsfall nicht notwendig. Darüber soll in einem weiteren Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

„Einige dieser Entwicklungen greifen tief in die Struktur Harenbergs ein und sind weit mehr als

gestalterische Einzelprojekte“, sagt Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff (SPD). „Es geht darum, den Ort langfristig funktional zu ordnen und gleichzeitig seine Identität zu bewahren. Diese Balance ist die eigentliche Herausforderung – und wir haben diese im Prozess sehr bewusst herausgearbeitet.“

Langfristig eröffne das Ortsentwicklungskonzept zusätzliche Perspektiven für das Wohnen, für die Infrastruktur sowie für öffentliche Räume im Orts-teil. Gleichzeitig verdeutliche es, dass die zukünftige Entwicklung Harenbergs eng mit der Frage verbunden ist, wie sich der Ort innerhalb des Seelzer Stadtgebiets funktional weiter positioniert, ohne dabei seine Eigenständigkeit zu verlieren.

AUS IDEEN WERDEN VERÄNDERUNGEN

Die Stadt Seelze wird das herausgearbeitete Ortsentwicklungskonzept nun in die politischen Gremien einbringen. Parallel dazu sollen erste Vorhaben konkretisiert und Fördermöglichkeiten geprüft werden. „Das Ortsentwicklungskonzept ist in Harenberg kein Abschluss, sondern ein Arbeitsprogramm für die kommenden Jahre“, so Masthoff abschließend. „Jetzt beginnt die Phase, in der aus guten Ideen konkrete Veränderungen im Ort werden.“

Illegal Asbest am Feld entsorgt

SEELZE. Der Polizei Seelze wurde am Samstag, 9. Mai, eine unerlaubte Ablagerung von Wellplatten, die vermutlich Asbest beinhalten, gemeldet. Die Platten wurden auf dem Feldweg, der von der Seelzer Straße in Richtung Osten abgeht, gestapelt abgelagert. Nachdem durch die Polizei die Untere Wasserbehörde verständigt wurde, wurde eine fachgerechte Entsorgung in die Wege geleitet.

Aufgrund der unerlaubten Ablagerung dieser gesundheitsgefährdenden Materialien wurde durch die Polizei ein Ermittlungsverfahren gem. eingeleitet. Personen, die im genannten Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeikommissariat Seelze unter (05137) 8270 zu melden.

Katholische Gottesdienste

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt.

Corpus Christi: Mittwoch, 20. Mai, 9 Uhr Heilige Messe. Pfingstsonntag, 24. Mai, 9 Uhr Heilige Messe.

St. Maria Regina: Samstag, 16. Mai, 18.30 Uhr Pfingstnovene. Sonntag, 17. Mai, 9 Uhr Heilige Messe, anschließend Sonntagscafé; 18.30 Uhr Maiandacht und Pfingstnovene mit der Kirchencombo. Montag, 18. Mai, 18.30 Uhr Pfingstnovene. Dienstag, 19. Mai, 18.30 Uhr Pfingstnovene. Mittwoch, 20. Mai, 17 Uhr Rosenkranzgebet, anschl.

Treffen im Pfarrheim; 18.30 Uhr Pfingstnovene. Donnerstag, 21. Mai, 9 Uhr Heilige Messe und Rosenkranz, anschließend gemeinsames Frühstück; 18.30 Uhr Pfingstnovene. Freitag, 22. Mai, 18.30 Uhr Pfingstnovene. Samstag, 23. Mai, Wort-Gottesfeier; 18.30 Uhr Pfingstnovene. St. Raphael: Sonntag, 17. Mai, 11 Uhr Familienmesse. Freitag, 22. Mai, 16.15 Uhr Rosenkranzgebet; 17 Uhr Heilige Messe. Samstag, 23. Mai, 16.30 Uhr Heilige Messe in Polnisch. Pfingstsonntag, 24. Mai, 11 Uhr Heilige Messe. Pfingstmontag, 25. Mai, 11 Uhr Heilige Messe.

Evangelische Gottesdienste

SEELZE. In den evangelischen Kirchen in Seelze finden folgende Gottesdienste statt. Samstag, 16. Mai, Dreieinigkeits Kirchwehren, 16 Uhr Familienandacht, Meike Vogt. Sonntag, 17. Mai, St. Martin Seelze, 11 Uhr Gottesdienst, Prädikant Wolff; S. Michael Letter, 10 Uhr Konfir-

mation, Pastor Dr. Burandt, Diakonin Ullmann; Dreieinigkeits Kirchwehren, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastorin Palma; Dorfkirche Gümmer, 11 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dreyer. Mittwoch, 20. Mai, Kirche Dedensen, 18 Uhr Friedensandacht.

Termine der katholischen Kirchen

SEELZE. Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt.

Heilige Dreifaltigkeit: Sonntag, 17. Mai, 11 Uhr Heilige Messe. Montag, 18. Mai, 15 Uhr Treffen der Frauengemeinschaft. Dienstag, 19. Mai, 9 Uhr Rosenkranzgebet. Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr Treffen der Liturgischen Dienste. Donnerstag, 21. Mai, 18 Uhr Infoabend der Malteser zum Rikscha-Fahrrad. Pfingstsonntag,

24. Mai, 11 Uhr Heilige Messe. Pfingstmontag, 25. Mai, 11 Uhr Heilige Messe.

Maria Rosenkranz Letter: Samstag, 16. Mai, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Dienstag, 19. Mai, 15 Uhr Heilige Messe; 19.30 Uhr Treffen des Liturgieausschusses. Mittwoch, 20. Mai, 16 Uhr Erzählbank auf dem Kastanienplatz. Freitag, 22. Mai, ab 14.30 Uhr Spielenachmittag; 15 Uhr Eucharistische Anbetung. Samstag, 23. Mai, 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Kirchentermine in Berenbostel

BERENBOSTEL. In der evangelischen Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen findet am Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr der Gottesdienst Hoch³ mit Pastor Funke statt, parallel dazu Kindergottesdienst. Nach dem Gottesdienst ist

Mittagessen mit Mitbringbuffet. Am Freitag, 22. Mai, 19 Uhr, gibt es ein Sommerkino in „Kirchens Biergarten“ im Innenhof der Stephanuskirche. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gemeindehaus statt.

ERÖFFNUNG!

Portalwaschanlage in Ahlem

Am 22. Mai ab 12:30 Uhr ist es soweit – unsere Portalwaschanlage öffnet für Sie!

Schnell • **Komfortabel**



Öffnungszeiten:

Freitag:	12:30 – 17:30 Uhr
Samstag:	08:30 – 12:30 Uhr

Wichtiger Hinweis:

- Nur bargeldlose Zahlung möglich!
- Unser Mitarbeiter hilft Ihnen gerne vor Ort.

Am Bahndamm 54 30453 Hannover – Ahlem

Fritz Raupers

Ihr fairer Partner in Hannover-Ahlem

ANZEIGE

Perfekt für alle, die noch nicht bereit für ein Hörgerät sind.

Haben Sie das Gefühl, Ihre Mitmenschen nicht mehr so gut zu verstehen, möchten aber ungern eine als solche erkennbare Hörhilfe tragen? Dann ist diese bahnbrechende Schweizer Innovation vielleicht genau das Richtige für Sie.

Vielen fällt mit der Zeit auf, dass ihnen Gespräche früher leichter fielen. Sie hören ihr Gegenüber zwar, verstehen aber nicht immer, was gesagt wird. Besonders in Gesellschaft, bei Hintergrundgeräuschen, unterwegs oder im Auto wird das Zuhören zunehmend anstrengender. Dennoch sind viele noch nicht bereit, ein sichtbares Hörgerät zu tragen.

Genau für dieses Problem gibt es nun eine neue Lösung. Eine, die das Hören unterstützt, ohne sich direkt wie ein Hörgerät anzufühlen.

Ein Hörgerät ohne Hörgerät-Gefühl
Das Phonak Virto™ R Infinio wurde vom Schweizer Mutterunternehmen von GEERS entwickelt und ist ein vollwertiges, kaum sichtbares Im-Ohr-Hörgerät. Damit ist es bestens für alle geeignet, die ihr Hören deutlich optimieren wollen, ohne auf ein klassisches Hinter-dem-Ohr-Hörgerät zurückzugreifen.

Verstehen aus jeder Richtung
So klein und kompakt wie möglich und trotzdem voller Technik-Fortschritte! Das Phonak Virto™ R Infinio analysiert Geräusche kontinuierlich und erkennt unterschiedliche Hörumgebungen. Dabei passt es den Klang automatisch an, sodass Gespräche klar und natürlich wirken – unabhängig davon, aus welcher Richtung sie kommen. Alles, damit Träger:innen zu Hause, unterwegs, im Auto oder in einem belebten Restaurant mehr Hörkomfort genießen.

Vollständig wiederaufladbar und bestens verbunden

Das Phonak Virto™ R Infinio benötigt keine Einwegbatterien mehr und überzeugt stattdessen mit ganztägiger Akkulaufzeit. Zudem verfügt es über eine Bluetooth-Verbindung zum Mobiltelefon, mit der Telefonate und Audioinhalte direkt ins Ohr übertragen werden, um so freihändiges Telefonieren und komfortables Hören zu ermöglichen.

Maßgeschneidert für maximalen Komfort

Jedes Phonak Virto™ R Infinio wird individuell auf Maß gefertigt. Dadurch passt sich das Gerät präzise an und bietet einen hohen Tragekomfort, sodass man es kaum im Ohr spürt – auch bei längerem Tragen. Darüber hinaus ist es wasserresistent und somit bestens für den täglichen Gebrauch geeignet.

Testpersonen gesucht!

Für dieses innovative Im-Ohr-Hörgerät sucht GEERS Testpersonen. Erkennen Sie sich in der beschriebenen Situation wieder und möchten erfahren, wie gut dieses Gerät in Ihren Alltag passt? Dann laden wir Sie ein, das

Phonak Virto™ R Infinio zwei Wochen lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen zu testen.

Sind Sie interessiert?

Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Termin mit Ihren GEERS Hörexpert:innen vor Ort: Rufen Sie uns an unter 0800 724 000 260 oder besuchen Sie uns unter www.geers.de/standorte. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich. Beim Termin prüfen die Hörakustiker:innen zunächst, ob das Gerät für Sie geeignet ist. Anschließend können Sie es direkt in Ihrem Alltag testen.



Entdecken Sie selbst die großen Vorteile des Phonak Virto™ R Infinio und vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 260** oder auf www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr gut folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich jetzt wieder unbeschwert genießen. Ich kann jedem nur empfehlen, die Geräte kostenlos zu testen und den Unterschied selbst zu erleben!“

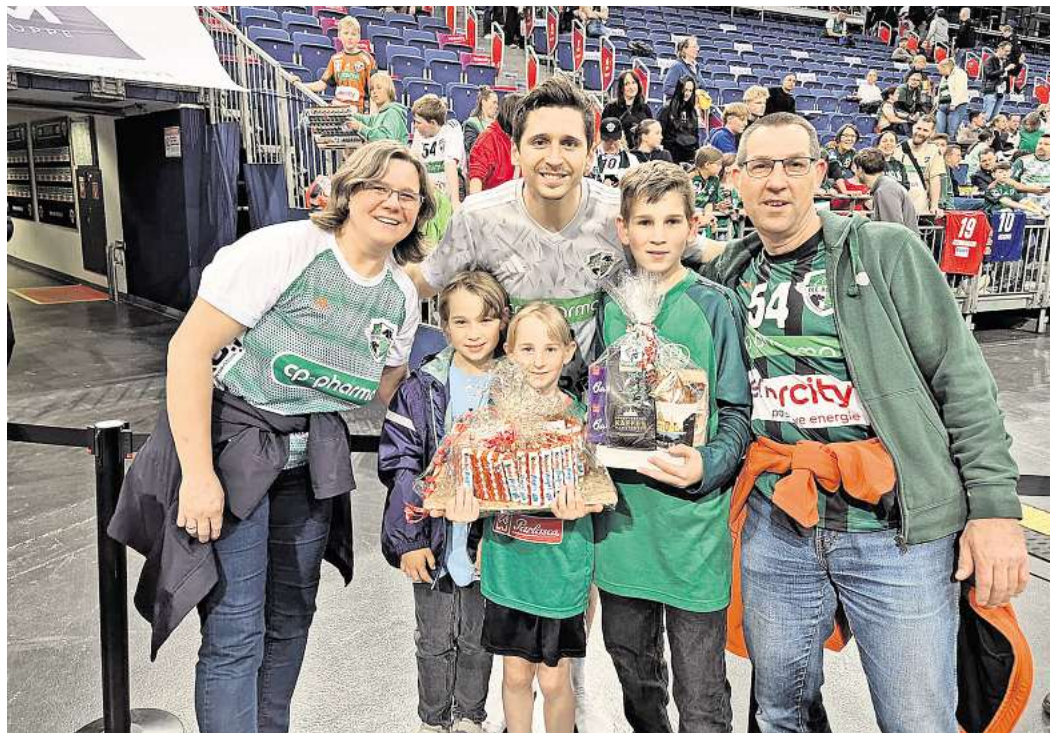
GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

RSV Seelze besucht Recken

Verein hatte sich um Gewinn der Tickets als „Jubilar des Tages“ beworben



Ein besonderer Dank des RSV ging an Janet Zoll (links), die den Besuch bei den Recken organisiert hatte, auf dem Foto mit Hannah Zoll, Lea Zoll, Kjell Fabian Zoll, Torsten Zoll und (hinten) Marius Steinhäuser vom TSV Hannover-Burgdorf. Foto: privat

SEELZE. 136 Mitglieder und Ehrenamtliche des RSV Seelze reisten am Sonntag zu den Recken an – sie durften lautstark die Handballer des TSV Hannover-Burgdorf von den Rängen unterstützen. Der RSV hatte sich bei den Recken um den Titel „Jubilar des Tages“ im Vorfeld beworben. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen des

zweitgrößten Seelzer Sportvereins ist der Besuch bei den Recken als Dank an die Ehrenamtlichen des RSV und zur Stärkung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements im Sport zu verstehen. Mit von der Partie beim RSV waren auch die Einlaufkinder und Lea Zoll, eine der Nachwuchsspielerinnen des RSV, hatte das große

Glück, den Spielball überreichen zu dürfen.

Das Seelzer Projekt „Wir bewegen“ wird durch den Landes-Sportbund Niedersachsen e.V. aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen gefördert. Freuen konnte sich der RSV auch über einen Artikel im „Reckenbote“, denn der Verein war einer der Jubilare des Tages.